

PERSONALIA

AACHEN

Prof. Dr. Hermann Beenken wurde mit der einstweiligen Vertretung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule beauftragt.

BERLIN

Dr. Paul Ortwin Rave wurde vom Rektor der Wilhelm-Humboldt-Universität zum Professor mit Lehrauftrag für Kunstgeschichte berufen.

HANNOVER

Dr. Alexander Wenzel, bisher Staatl. Museen, Kassel, wurde als Assistent am Kestner-Museum angestellt.

HEIDELBERG

Dr. Dietrich Seckel erhielt an der Universität Heidelberg die Venia legendi als Privatdozent für Kunstgeschichte mit dem Spezialfach Ostasiatische Kunst.

TOTENTAPEL

Am 12. November 1948 starb in London Frau Dr. Betty Kurth, geb. Kris. Von ihren Arbeiten sind zu nennen: „Die Deutschen Bildteppiche des Mittelalters“, 3 Bde., Wien 1926; „Gotische Bildteppiche aus Frankreich und Flandern“, München 1923; „Die Fresken im Adlerturm zu Trient“, Jahrbuch des kunsthistorischen Instituts der Zentralkommission, V, 1911; „Die Wiener Tafelmalerei in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts und ihre Auswirkung nach Franken und Bayern“, Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien, N. F. III, 1929.

MITTEILUNGEN

DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER

Der vorläufige Vorstand hat beschlossen, die diesjährige Tagung des Verbandes in der ersten Septemberwoche in München abzuhalten; als Tagungsort ist voraussichtlich Schloß Nymphenburg vorgesehen. Mitglieder des Verbandes, die an der Tagung teilnehmen beabsichtigen, werden um Anmeldung bei der vorläufigen Geschäftsstelle, München 22, Staatliche Graphische Sammlung, Prinzregentenstraße 3, gebeten, damit der Vorstand einen ungefähren Überblick über die Teilnehmerzahl gewinnen kann.

Wie beim 1. Deutschen Kunsthistorikertag in Brühl sollen die Wochentage Montag bis Freitag (5.—9. September) für Vorträge und Referate verwandt werden; der Mittwoch Nachmittag und der Samstag sind für Exkursionen vorgesehen. Das Programm der Tagung wird zusammen mit einem Formular für endgültige Anmeldung rechtzeitig versandt werden.